



Bericht aus der Sitzung
Sitzung vom 20. Januar 2023
Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Vogl,
12 Gemeinderäte und drei Besucher

1. Einwohnerfragen

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bausache: Errichtung eines Pools und einer Stützmauer, Michaelsberger Weg 32, Flst. 5307/1, Nachträgliche Genehmigung

Die Bauherren errichteten bereits einen Pool sowie eine Stützmauer auf dem Grundstück im Michaelsberger Weg 32, Flst. 5370/1. Für das Grundstück gilt der Bebauungsplan „Unter dem Schloss – 2. Änderung“.

Der Bauantrag wurde zur nachträglichen Genehmigung an das Landratsamt Heilbronn eingereicht. Der Pool gilt als Nebenanlage und ist deshalb nicht genehmigungspflichtig. Die Stützmauer ist baurechtlich genehmigungspflichtig, weil das verfahrensfreie Maß von 2,0 m überschritten wird.

Die Bauherren beantragten eine Befreiung betr. der geringfügigen Überschreitung bei der Errichtung der Stützmauer im südöstlichen Teil der Vorgartenfläche.

Das Vorhaben ist städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zur geringfügigen Überschreitung bei der Errichtung der Stützmauer im südöstlichen Teil der Vorgartenfläche.

3. Bausache: Abbruch einer Scheune und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit vier Wohneinheiten mit Tiefgarage, Flst. 5/5, Hauptstraße 29/1

Der Bauherr plant den Abbruch einer Scheune sowie den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Grundstück, Flst. 5/5, Hauptstraße 29/1. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich und ist durch den Gemeinderat der Gemeinde Cleebonn nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Aufgrund der Eigenschaft als Mehrfamilienhaus wirkt das Objekt relativ groß. Im Rahmen der Straßenabwicklung zeigte sich aber, dass es vor allem im Vergleich zum oberhalb gelegenen Gebäude nicht unverhältnismäßig zur bestehenden Bebauung ist. Das darunterliegende Gebäude würde zwar stärker als bisher überragt, dies ist aber auch der stark abfallenden Topographie des Geländes und der Straße geschuldet. Im Interesse der Schaffung von

Wohnraum und der damit einhergehenden innerörtlichen Nachverdichtung zur Ressourcenschonung wurde das Vorhaben von der Verwaltung für städtebaulich vertretbar gehalten.

Der Gemeinderat sah dies mehrheitlich anders und bemängelte sowohl die Höhe des geplanten Vorhabens wie auch die Anzahl der geplanten Stellplätze. Es wurde daher eine Darstellung der Höhe des Bürgerhauses Alte Schule in den Planunterlagen gefordert, da dieses Gebäude das Gesamte Quartier prägen würde.

Das städtebauliche Einvernehmen wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

4. Bekanntgaben

Es gab keine Bekanntgaben.

5. Anfragen

5.1 Sanierung Bürgerhaus

Ein Ratsmitglied wollte wissen, wie der derzeitige Stand der Sanierung des Bürgerhauses ist. Die Verwaltung antwortete, dass die Durchbrüche für die Fluchttüren durchgeführt wurden. Bei den Durchbrüchen wurden jedoch weitere Hindernisse erkannt, z.B. unterschiedliche Bodenhöhen oder nicht dokumentierte Leitungen. Erst wenn die Hindernisse beseitigt sind, können die Fluchttüren eingebaut werden.

5.2 Weiberzeche

Ein Ratsmitglied fragte, ob im Jahr 2023 eine Weiberzeche stattfindet. Der Vorsitzende antwortete, sofern sich Organisatoren und Veranstalter finden, wird die Verwaltung das Fest unterstützen.

5.3 Kunstrasenplatz

Ein Ratsmitglied teilte mit, dass sich erneut rutschige Flächen auf dem Kunstrasenplatz gebildet haben. Die Verwaltung lässt dies durch eine Fachfirma prüfen und beheben.

5.4 Parkplatzproblematik Alte Kelter

Ein Ratsmitglied wollte wissen, ob es möglich sei, ein Parkverbotschild an der Tür zur Alten Kelter anzubringen, da vermehrt die Eingangstüre zugeparkt wurde.

5.5 Neubau Kindergarten

Ein Ratsmitglied bat darum, Herrn Kenngott zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen, um den aktuellen Stand zum Kindergartenneubau darzustellen.

5.6 Wasserstaffeln Michaelsberg

Ein Ratsmitglied teilte mit, dass die Wasserstaffeln um den Michaelsberg verwildern und gepflegt werden müssten.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Freitag, 17. Februar 2023 im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.